

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 89 (2011)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gut umsorgt und unterhalten im Appenzellerland

Für die einen steht die Kulinarik im Mittelpunkt, andere wandern lieber ein gutes Stück. Kulturinteressierte erhalten im Appenzellerland nebst den schmackhaften Spezialitäten viel Nahrung für den Geist. In der frischen Appenzellerluft schlafen Gäste gut – wohl umsorgt von den Hoteliers, die gerne auf ihre Bedürfnisse eingehen.

Zu Entdeckungen unter Chläusen

Im Appenzellerland taucht der Gast in eine andere Welt ein. Eine Welt, in der Kultur und Brauchtum keine leeren Worthülsen sind. Hier werden sie gelebt und geben den Takt an. Diese teils fremde Welt wird Aussenstehenden im Appenzeller Brauchtumsmuseum näher gebracht. Im Herzen des urchigen Dorfs Urnäsch liegt das kleine, charmante Museum, das auf liebevolle Art in die Geheimnisse diverser Bräuche einführt. Die Ausstellung «gchügelet, gschnitzt ond gmoole» bietet nun eine zusätzliche Gelegenheit, in die Welt der Silvesterchläuse – besonders den «Schönen» – einzutauchen.

In unmittelbarer Nähe empfängt das Hotel Krone seine Gäste. Seine heimeligen vier Wände beherbergen Appenzellerland Entdecker und verwöhnen sie mit einer zuvorkommenden Bewirtung. Gruppen sind im Hotel Krone bestens umsorgt – es ist speziell auf sie ausgerichtet. Mit dem Angebot «Appenzeller Loft schnuppern» lädt das Hotel Krone zur Entdeckung der Umgebung ein. Ein spezielles Frühstücksbuffet, zwei abwechslungsreiche Viergang-Abendessen und



eine Schwebebahnfahrt auf den Säntis sind im Preis von CHF 260 inbegriffen (Doppelzimmer pro Person). Das unübersehbare Hotel inmitten von Urnäsch freut sich, entdeckungsfreudige Gäste bewirten zu können.

Zu Fuss zwischen Geschichte und Natur

In herzlicher Atmosphäre mitten im Wandergebiet empfängt das Hotel Idyll in Gais zum entspannten Aufenthalt mitten in der Natur. Die Palette geht von Wandern über Velofahren bis zu Nordic Walken – ganz nach Belieben. Das lebendige Haus im Appenzeller Stil bietet unter Lärchen nebst täglichen Ausflugsmöglichkeiten eine vorwiegend biologische und regionale Küche. Diese be-

kommt sowohl Körper wie auch Geist gut. Macht die Sonne mal Pause, lädt das gemütliche Stübli des Hotels zum Lesen und Spielen ein. Eine Sauna zum Aufwärmen oder eine Massage zum Entspannen verwöhnt die Hotelbesucher rundherum.

Kultur- und geschichtsinteressierte Personen statteten dem Kinderdorf Pestalozzi in Trogen einen Besuch ab. Seit der Gründung nach dem Zweiten Weltkrieg hat sich hier viel verändert. Eine Ausstellung berichtet in Wort und Bild darüber. Heute leben Kinder und Jugendliche verschiedenster Kulturen im Kinderdorf. Die meisten haben ausländische Wurzeln, viele sind hin und her gerissen



zwischen Heimat und Fremde. Bildungsprojekte erreichen von Trogen aus weltweit über 300'000 Kinder. Bei einem z'Vieri in der Cafeteria des Besucherzentrums kann über das Erlebte reflektiert werden. Mit einem der vielen Wanderwege rund um das Kinderdorf lässt sich ohne Weiteres ein Tagesprogramm bestreiten.

Appenzellerland. Vom Bodensee bis zum Säntis.



Weitere Auskünfte erteilt:

Appenzellerland Tourismus AR
CH-9410 Heiden
Tel. +41 (0)71 898 33 00
www.appenzellerland.ch